

Mittelfranken Konzept U11-Mannschaftskämpfe ohne Gewichtsklassen

(Ausgearbeitet von Walter Zieger / Jugendleitung und Frank Christgau / Breitensport)

Die U11-Mannschaftskämpfe werden von Vereins-Mannschaften mit 4 bis 6 Judoka durchgeführt, Jungen und Mädchen getrennt. Eine Mannschaft kann sich aus mehreren Vereinen als Kampfgemeinschaft zusammensetzen. Ein Verein kann mehrere Mannschaften stellen.

Startlisten:

Jede Mannschaft erhält mit der Bezahlung der Startgebühr (8,- € je Teilnehmer) eine Startliste, auf der die Anzahl der zugeordneten Judokas vermerkt ist. In den Startlisten werden die Mannschaftsmitglieder gemäß ihrem tatsächlichen Gewicht eingetragen. Der leichteste Teilnehmer erhält den Startplatz eins, usw..

Sammellisten:

Da bei den Mannschaften jede Position nur einmal besetzt ist kann es vorkommen, dass einige Kämpfer als „Überhang“ von einem Verein übrig bleiben. Oder ein Verein hat nicht genügend Kämpfer am Start um eine Mannschaft zu bilden. Diese Kämpfer werden auf einer Sammelliste erfasst und nach dem Abschluss des Wiegens bestehenden Mannschaften zugeteilt oder bilden eine neue Mannschaft. Beim Zuteilen sollten zuerst alle Mannschaften auf mindestens 5 Kämpfer aufgestockt werden. Grundsätzlich sollten bei der Zuteilung die Judokas als auch die Trainer in den Prozess eingebunden werden.

Mannschaftskampfwertung:

Die Teilnehmer einer Mannschaft treten positionsbezogen gegeneinander an, es werden folgende Punkte in einem Mannschaftskampf vergeben:

Gewonnener Kampf = 2 Punkte

Unbesetzter Kampf = 1 Punkt

Hike - wake = 1 Punkt

Verlorener Kampf = 0 Punkte

Wettkampflisten:

Vor jedem Mannschaftskampf werden die Listen durch die sportliche Leitung erstellt, gibt es auf einzelnen Positionen zu große Gewichtsunterschiede werden die Positionen entsprechend umgestellt. Vor jedem Mannschaftskampf geben die Kampfrichter die einzelnen Begegnungen bekannt.

Die Einteilung der Mannschaften wird folgendermaßen vorgenommen:

1. Die Mannschaften werden gewogen und sortiert nach deren mittleren Gewicht.
2. Anschließend werden die Mannschaften in mehrere Pools eingeteilt, wobei die Reihenfolge des mittleren Gewichts die Zusammensetzung der Pools bestimmt.

Wettkampfmodus:

Als Wettkampfmodus werden Pools mit je 4 bis 5 Mannschaften gebildet, in denen alle Mannschaften gegeneinander antreten.

Bei bis zu 10 Mannschaften werden zwei Pools gebildet. Die jeweiligen Pool Ersten und Pool Zweiten bestreiten über Kreuz das Halbfinale um den Einzug ins Finale.

Bei 11 und 12 Mannschaften werden drei Pools gebildet. Die jeweiligen Pool ersten kämpfen um die Plätze eins bis drei. Die Pool zweiten kämpfen um die Plätze vier bis sechs.

Über 12 Mannschaften werden vier Pools gebildet. Die Pool ersten und Pool zweiten der ersten beiden Pools kämpfen über Kreuz den Einzug ins Halbfinale aus. Die Pool ersten und Pool zweiten des dritten und vierten Pools kämpfen über Kreuz ebenfalls den Einzug ins Halbfinale aus. Die Sieger der Halbfinale bestreiten das Finale.

Wettkampfsystem:

Die Mannschaftskämpfe U11 finden nach einem vereinfachten Wettkampfsystem statt (siehe Regeln U11 Pool-Wettkämpfe) Die erzielten Wertungspunkte werden auf der Anzeigetafel addiert. Die Kampfzeit beträgt 2 Minuten. Erreicht ein Kämpfer 6 Wertungspunkte, so ist der Kampf vorzeitig beendet.

Dabei gilt folgende Punkteverteilung:

Yuko =	1 Punkt
Waza-ari =	2 Punkte
Ippon =	3 Punkte

Bei Erreichen eines Ippon, ohne dass der Kampf beendet ist, wird Matte gegeben und der Kampf im Stand fortgeführt. Bei der U 11 wird jede verbotene Handlung mit Matte, oder je nach Situation, mit Sono-mama unterbrochen und dem/der Kämpfer/in wird die verbotene Handlung erklärt. Bei Vorteilsposition von Uke in Ne-waza wird der Kampf nicht unterbrochen, die Belehrung erfolgt erst nach Ippon oder Matte.

Bei der ersten verbotenen Handlung muss sich der Kämpfer anschließend in die hohe Bankposition begeben. Nachdem der Gegner seine Angriffsposition eingenommen hat (Tori darf mit einer Hand an Uke`s Arm, Revers oder Rücken greifen), wird der Kampf aus dieser Position wieder gestartet. Nach der zweiten verbotenen Handlung muss sich der bestrafte Kämpfer in die Unterlage der einfachen Beinklammer begeben. Nach der dritten (und jeder weiteren) verbotenen Handlung muss sich der bestrafte Kämpfer von seinem Gegner in einen Haltegriff nehmen lassen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Verletzungsgefährdende Handlungen, die mit Hansoku-make zu bestrafen sind. Hier verliert der bestrafte Kämpfer den Kampf mit x : 6 Punkten.

Bei Mannschaftskämpfen wird im Einzelkampf bei Gleichstand der Wertungen Unentschieden gegeben.

Bei Gleichstand von Siegpunkten wird im Pool-System Unentschieden gegeben.

Sofern ein Sieger ermittelt werden muss (KO-System) sind die Wertungspunkte für den Sieg ausschlaggebend. Bei Gleichstand von Sieg- und Wertungspunkten wird folgendermaßen verfahren:

1. wenn nur ein Einzelkampf unentschieden endete, so wird dieser wiederholt.
2. wenn mehrere Einzelkämpfe unentschieden endeten, so wird einer von diesen ausgelost und wiederholt.
3. wenn kein Einzelkampf unentschieden endet, so werden drei StICKKämpfe in den auszulosenden Positionen durchgeführt. Positionen die von beiden Mannschaft nicht besetzt waren, nehmen an der Auslosung nicht teil. Vor der Auslosung ist eine Mannschaftsaufstellung mit den in Frage kommenden Positionen abzugeben. Bei StICKKämpfen wird, wenn nötig, nach Golden-score – Prinzip verfahren.
4. Endet ein Finale mit Gleichstand von Sieg- und Wertungspunkten so werden zwei Erste Plätze vergeben.

Preise:

Die ersten drei Vereine erhalten Pokale, jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Es können kleine Sachpreise dazu gegeben werden z.B. Stofftierchen, Gummibärchen oä.

Bemerkungen:

Wenn man von 20 Minuten Dauer pro Begegnung ausgeht, wird folgende Mattenzahl benötigt damit eine Dauer von 3 Stunden für den Wettkampf nicht überschritten wird. Incl. Gemeinsamen Aufwärmen wiegen und Siegerehrung liegt man dann bei max. 5 Stunden Gesamtdauer.

Mannschaften	Anzahl Matten
bis 8	2
bis 12	3
bis 16	4

Kampffläche 4 x 4 Meter, 3 Meter Sicherheitsfläche.

Die Regeln wurden dem Jugendgesamtkonzept- bzw. der Jugendsportordnung des Bayerischen Judo Verbandes entnommen.